

EINE EINLADUNG – DAS GROSSE FESTMAHL

Lukas 14, 15–24

// BIBELSTELLEN

Lk. 14,12-14; Lk. 14,26; Jes. 25,6-8;
Mt. 14,22; Rö. 5,10; Offb. 9,9

// KERNGEDANKEN

Der „Eine Mensch“ (Gastgeber) ist Gott; das große Festmahl ist das Fest des Reiches Gottes, das nun angekündigt wird; der Diener, der die Botschaft „Alles ist nun bereit“ überbringt, ist Jesu eigenes Wirken, das verkündet, dass der lang ersehnte Moment gekommen ist. Der Gastgeber im Gleichnis ist fest entschlossen sein Fest zu feiern. Wenn die ersten geladenen Gäste absagen, hält ihn das nicht davon ab, das Fest zu feiern. Es werden alle anderen Menschen eingeladen, bis der Raum gefüllt ist. Auch hier sehen wir das zukünftige Bild: Es gibt ein zu spät, wenn wir die Einladung ablehnen.

// FRAGEN ZUM PERSÖNLICHEN AUSTAUSCH

Ungläubiger:

Hör auf, Ausreden zu suchen, und sag mit deinem Leben „Ja“ nimm die Einladung noch heute an.

Christ:

Überlege dir, welche „Verpflichtungen des Lebens“ dich davon abhalten, Christus von ganzem Herzen zu antworten.

Nachfolger:

Werde ein Diener, der hinausgeht – der Gastgeber füllt sein Haus noch immer, und er tut dies durch Menschen, die auf die Straßen und Wege gehen. Die Einladung, die du erhalten hast, soll weitergegeben werden.

ZITAT

„Die Botschaft des Evangeliums verkündet jeden Tag jeder suchenden Seele die herrliche Einladung: „Komm denn alles ist bereit – bereit durch das vollkommene Erlösungswerk Gottes das durch Christus Jesus vollbracht wurde.“ Wer sich weigert diese Einladung anzunehmen wird aus eigener Schuld keinen Anteil an den reichen Segnungen im ewigen Reich Gottes haben. Doch auch wenn viele Menschen Seine Einladung ablehnen mögen werden andere sie annehmen sodass Sein „Haus“ voll sein wird. „Kommt denn alles ist bereit.“

- Geldenhuys N. (1952)

